

Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Datum: 17.08.2017
Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz
Zeit: 16:33 Uhr - 17:03 Uhr
Vorsitz: Herr Bürgermeister Sven Schulze

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 11 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Ralph Burghart	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich
Herr Dr. Dieter Füsslein	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich
Frau Wilma Meyer	sachkundige Einwohnerin	dienstlich
Frau Susanne Schaper	Fraktion DIE LINKE	dienstlich
Herr Michael Wirth	SPD-Fraktion	dienstlich

Ausschussmitglieder

Herr Dietmar Berger	Fraktion DIE LINKE
Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion
Herr Tino Fritzsche	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Hubert Gintschel	Fraktion DIE LINKE
Herr Detlef Müller	SPD-Fraktion
Herr Dr. Peter Neubert	Fraktion DIE LINKE
Frau Ines Saborowski-Richter	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Michael Walter	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Frau Petra Zais	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Christian Kempe	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	i. V. für Herr Burghart
Herr Thomas Scherzberg	Fraktion DIE LINKE	i. V. für Frau Schaper

sachkundige Einwohner

Herr Osmani Aldama Regalado
Herr Kai Hähner
Herr Jürgen Renz
Herr Sascha Thümmeler

beratend Teilnehmende

Herr Miko Runkel	Bürgermeister Dezernat 3
Herr Michael Stötzer	Bürgermeister Dezernat 6

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Sylvia Billert	Referentin Dezernat 1
Herr Andreas Ehrlich	Amtsleiter Amt 10
Frau Annkatrin Falk	Amtsleiterin Amt 14
Frau Gunda Georgi	Amtsleiterin Amt 51
Herr Bernd Gregorzyk	Amtsleiter Amt 66
Herr Tilo Keller	Abteilungsleiter Abt. 20.2
Frau Verena Martin	Abteilungsleiterin Abt. 20.1
Herr Thomas Meyer	Amtsleiter Amt 21
Frau Beate Richter	Abteilungsleiterin Abt. 15.1
Herr Danny Sobeck	Sachbearbeiter Abt. 10.4

Schriftführer

Herr Marcus Hädicke	Sachbearbeiter Abt. 15.4
---------------------	--------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Schulze** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Er gibt die Namen der entschuldigt fehlenden Ausschussmitglieder und der anwesenden Stellvertreter bekannt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich - vom 08.06.2017
-

Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie ist somit genehmigt.

- 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - nichtöffentlich - vom 08.06.2017
-

Herr Bürgermeister Schulze gibt bekannt, dass der Ausschuss in der nicht-öffentlichen Sitzung vom 08.06.2017 Frau Lisa Ueberschaar zur Zahnärztin im Gesundheitsamt und Frau Dagmar Badock zur Abteilungsleiterin Grünplanung/Koordination im Grünflächenamt gewählt hat.

- 5 Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss
-

- 5.1 Annahme von Spenden
Vorlage: B-169/2017 Einreicher: Dezernat 1/Amt 21
-

Es gibt keinen Handlungsbedarf.

Beschluss B-169/2017

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Chemnitz beschließt die Annahme der angebotenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß Anlage 3.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(11 Ja-Stimmen)**

- 5.2 Übertragung der Kassengeschäfte im Museum für Naturkunde des Kulturbetriebes der Stadt Chemnitz auf einen Dritten
Vorlage: B-120/2017 Einreicher: Dezernat 1/Amt 21
-

Herr Bürgermeister Schulze leitet in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE) merkt an, dass es ein bereits bekannter Prozess sei, Kassengeschäfte an private Dienstleister zu übertragen. Er weist darauf hin, dass im Museum für Naturkunde nicht nur der Eintritt kassiert werde, sondern auch weitere Artikel zum Verkauf stünden. Er interessiert sich für die Hintergründe, die zur Aufgabenübertragung führen.

Herr Meyer (Amtsleiter Amt 21) erklärt, dass die Aufgabenübertragung aus wirtschaftlichen Gründen erfolgen solle. Die weiteren Artikel des Museums seien nicht Inhalt der Beschlussvorlage. **Herr Bürgermeister Schulze** ergänzt, dass es bei den Konditionen zunehmend schwieriger werde, Personal zu finden.

Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) macht darauf aufmerksam, dass die beiden heutigen Vorlagen unterschiedlich hohe Stundenlöhne ausweisen und fragt nach den entsprechenden Gründen.

Herr Meyer führt aus, dass man sich an den vorliegenden Verträgen orientiert habe und die Sicherstellung des Mindestlohns die Prämisse sei.

Herr Bürgermeister Schulze informiert die Ausschussmitglieder, dass nach der Beschlussfassung die Ausschreibung beginne und im Anschluss die Löhne festgesetzt werden.

Frau Stadträtin Zais hinterfragt das Vorgehen und möchte wissen, woher die Zahlen zur Grundlage der Kalkulation stammen.

Herr Bürgermeister Schulze erklärt, dass die Verfahrensweise unverändert sei. Mit den Angaben solle nachgewiesen werden, dass eine Fremderledigung wirtschaftlicher sei. Die Aufgabenübertragung sei zu dem auf drei Jahre befristet.

Herr Stadtrat Gintschel spricht sich gegen die Beschlussvorlage aus, da sich die Dienstleister am Mindestlohn orientieren werden und das erfolgte Angebot dann deutlich unter den kalkulierten Angaben liegen würde.

Herr Bürgermeister Schulze gibt an, dass in der Ausschreibung als Vorgabe die Einhaltung des Mindestlohns aufgeführt werde.

Herr Hähner (sachkundiger Einwohner) fragt, was die 0,3 Arbeitseinheiten (AE) Koordination/Kommunikation beinhalten.

Herr Meyer teilt mit, dass diese Angabe auf Erfahrungswerten beruhe und insbesondere die Erstellung der Dienstpläne beinhalte.

Beschluss B-120/2017

1. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, die Kassengeschäfte im Museum für Naturkunde des Kulturbetriebes nach § 87 Abs. 1 SächsGemO i. V. m. § 35 SächsKomKBVO auf einen Dritten zu übertragen.

2. Die Übertragung erfolgt vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2020 mit der Option der Verlängerung um ein Jahr.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)**

- 5.3 Übertragung der Kassengeschäfte in der Tiefgarage Theaterplatz auf einen Dritten
Vorlage: B-121/2017 Einreicher: Dezernat 1/Amt 21
-

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-121/2017

1. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, die Kassengeschäfte in der Tiefgarage Theaterplatz nach § 87 Abs. 1 SächsGemO i. V. m. § 35 SächsKomKBVO auf einen Dritten zu übertragen.
2. Die Übertragung erfolgt vom 01.01.2018 bis zum 29.02.2020 mit der Option der Verlängerung um zweimal ein Jahr.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)**

- 5.4 Abschluss eines Mietvertrages für die Kindertageseinrichtung Fürstenstraße
263 - 265
Vorlage: B-183/2017 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Herr Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE) weist auf den Zustand des Gebäudes hin und stellt in Frage, ob es für Kinder geeignet sei. Ein Vertragsabschluss von zehn Jahren stelle in seinen Augen keine vorübergehende Lösung dar. Er fragt nach den Gründen, weswegen eine Anmietung bevorzugt werde. In seinen Augen sollte der Träger Ersatzkapazitäten bereitstellen.

Frau Georgi (Amtsleiterin Amt 51) führt aus, dass das Objekt bis zur Inbetriebnahme komplett umgebaut werde. Der anliegende Bolzplatz könne durch die Kinder mit genutzt werden. Sie gibt an, dass man unter Auflagen des Landesjugendamtes eine Betriebserlaubnis erhalten werde. Der Freie Träger stelle aufgrund der Bauverzögerungen bei der Kindertagesstätte in Reichenbrand Ersatzplätze zur Verfügung. Das Objekt diene zwei Jahre lang als Ersatz für den verzögerten Bau und alle angemeldeten Kinder werden nach Abschluss der Bauarbeiten nach Reichenbrand umziehen. Im Moment sei noch offen, ob das Objekt auf der Fürstenstraße als reguläre Kindertagesstätte oder nur als Auslagerungsobjekt weiter genutzt werde. Die Mietzeit begründet sie mit möglichen Mietpreiserhöhungen bei einem Mieterwechsel.

Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sei die missliche Situation bekannt. Sie wisse auch, dass das Gebäude nicht ideal ist. Sie stellt die Umsetzung der Umbauarbeiten bis März 2018 in Frage. Darüber hinaus fragt sie nach der Bedeutung der Betriebserlaubnis.

Frau Georgi erklärt, dass sich der gesamte Gebäudekomplex im Umbau befinden werde. Die betreffende Etage sei frei gestaltbar. Der Eigentümer und Bauherr habe zugesichert, dass dies bis zum März 2018 machbar sei. Sie erläutert das Verfahren zur Erteilung der Betriebserlaubnis und macht deutlich, dass man das Landesjugendamt bereits von Beginn an eingebunden habe.

Auf die Nachfrage von **Frau Stadträtin Drechsler (SPD-Fraktion)** erklärt **Frau Georgi**, dass für den Bolzplatz keine zusätzliche Kosten anfallen werden, da dieser Eigentum der Stadt sei.

Herr Stadtrat Fritzsche (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) gibt an, dass die Not an Kindertagesplätzen groß sei. Das Objekt spiegle nicht den gewohnten Standard wider. Er fragt nach der Barrierefreiheit und ob es hierzu auch Ausnahmen gäbe.

Herr Bürgermeister Stötzer führt aus, dass die barrierefreie Erschließung des Objektes gesichert sei und verweist auf die vertraglichen Regelungen.

Herr Bürgermeister Schulze stellt klar, dass die getroffene Lösung nicht zum Standard werde, sondern eine Ausnahme darstelle.

Herr Stadtrat Gintschel gibt zu bedenken, dass der Umbau des Objektes sehr zeitaufwendig sei.

Frau Georgi erklärt, dass die Planungen direkt nach der Beschlussfassung eingeleitet werden. Jedoch sollte man mit möglichen Bauverzögerungen rechnen.

Herr Stadtrat Müller erkennt die gefundene Lösung an. Dennoch kann er die Kritiken der Ausschussmitglieder nachvollziehen. Er weist darauf hin, dass in der Öffentlichkeit Fragen aufkommen könnten, da die Kindertagesstätte während der weiteren Sanierungsarbeiten betrieben werde.

Beschluss B-183/2017

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Abschluss des Mietvertrages gemäß Anlage 3 zwischen der Stadt Chemnitz und dem Eigentümer des Objektes Fürstenstraße 263 - 265, Herrn Thomas Strieter, entsprechend der nachstehenden Eckwerte für die Errichtung einer Kindertageseinrichtung:

Grundstück:	Fürstenstraße 263 - 265
Gemarkung:	Gablenz
Flurstück:	128/111
Mietgegenstand:	Flurstück 128/111
Raumfläche:	855 m ² Raumfläche sowie 130 m ² Terrasse
Vermieter:	Herr Thomas Strieter
Mieter:	Stadt Chemnitz
Untermietvertrag:	Stadt Chemnitz mit Stadtmission Chemnitz e. V. als freier Träger
Mietzins:	10.764,74 € pro Monat
Vertragslaufzeit:	Der Vertrag beginnt mit der Fertigstellung der Umbaumaßnahmen (frühestens möglich am 01.03.2018) und endet 10 Jahre nach Vertragsbeginn, mit einer Verlängerungsoption für den Mieter von 2 x 5 Jahre

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

6 Verschiedenes

6.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Es gibt keine Informationen seitens der Verwaltung.

6.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Es gibt keine Fragen seitens der Ausschussmitglieder.

7 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Berger (Fraktion DIE LINKE)** und **Herr Stadtrat Walter (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** bestimmt.

01.09.2017 *Schulze*
Datum Sven Schulze
Vorsitzender
des Ausschusses

05.09.2017 *Berger*
Datum Berger
Mitglied
des Ausschusses

04.09.2017 *Walter*
Datum Walter
Mitglied
des Ausschusses

01.09.2017 *Hädicke*
Datum Hädicke
Schriftführer